

Presseinformation

Enttäuschung in Moskau – nur Rang 25

12.06.2014: Beachvolleyball-Nationalteam beim Grand Slam in Russlands Hauptstadt

Da gibt es nichts zu beschönigen, „das ist irgendwie einfach nur sehr bitter“, sagt Ilka Semmler. Beim zweiten Grand Slam des Jahres hat sie mit ihrer Partnerin Katrin Holtwick in Moskau nur Rang 25 belegt und kehrt mit der relativ bescheidenen Ausbeute von 160 Weltranglistenpunkten und 4.000 US-Dollar Preisgeld nach Hause.

In den Pool Plays hatten Katrin Holtwick und Ilka Semmler, die für den Seaside Beachclub Essen starten, am ersten Hauptrundentag gleich zwei Niederlagen kassiert. Zunächst unterlagen sie den Italienerinnen Giroia/Giomboni mit 0:2 (18:21, 15:21). Knapper ging es bei der Zwei-Satz-Niederlage gegen das US-amerikanische Duo Pavlik/Fopma zu, beide Sätze endeten jeweils mit 19:21. Da das dritte Team des Pools, die Chinesinnen Xue/Xia, ein Spiel gegen Italien gewinnen konnte, war schon zu diesem Zeitpunkt klar, dass Holtwick/Semmler die K.o.-Runde nicht mehr erreichen konnten. Entsprechend fehlte im Duell mit Xue/Xia am Freitag ein wenig die Motivation, das Spiel endete nach einem hart umkämpften zweiten Durchgang mit 0:2 in den Satzergebnissen von 16:21 und 25:27.

Bei der Suche nach Erklärungen für das enttäuschende Abschneiden in der russischen Hauptstadt blieben selbstkritische Worte nicht aus. Katrin Holtwick sagte: „Eine bittere Pille, wir haben einfach nur verunsichert gespielt.“ Ilka Semmler sah es nicht anders: „An Verletzungen hat es dieses Mal nicht gelegen.“ Irgendwie würden sie nicht das zeigen können, was sie sonst drauf haben. „Gegen das US-Team waren beide Sätze eng, aber wir haben am Ende unglücklich agiert. Alles in allem herrscht zu viel Unsicherheit und es fehlen Souveränität und Spielwitz.“

Nun heißt es, die Tage von Moskau abzuhaken und sich auf die nächste Herausforderung einzustellen. Die wartet in der kommenden Woche mit dem Grand Slam in Berlin auf Katrin Holtwick und Ilka Semmler, wo sie im letzten Jahr sogar Silber gewonnen haben. Gespielt wird auf dem Washingtonplatz vor dem Berliner Hauptbahnhof und auf dem Gelände von Beach-Mitte. Die Hauptfeldspiele beginnen am Mittwoch.

